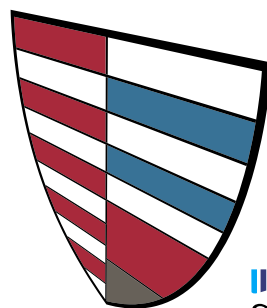


DER ISEBORJER

UNSER  SCHLÄGT FÜR NEU-ISENBURG



mein
süd Hessen  Die Mitmachzeitung!

Samstag, 23. November 2024 · Ausgabe 168

www.RheinMainVerlag.de

Auflage: 12.955 Exemplare

LUMO

Mit neuer Plakette ehrt der Förderverein die Freiwillige Feuerwehr Neu-Isenburg. – Seite 4



LERNZENTRUM

Neues innovatives Bildungskonzept für Kinder und Jugendliche zieht ins Nordwestzentrum ein. – Seite 5



Noch Termine frei !!!

Wir führen aus:

- * PFLASTERARBEITEN
- * Plattenarbeiten
- * Kellerwandisolierungen
- * Hofsanierung
- * Erd-, Kanalarbeiten

GAWE-BAU

Auf der Beune 9
64839 Münster

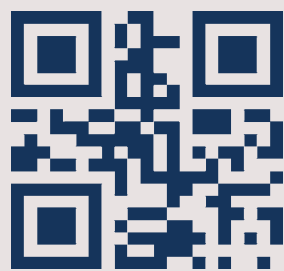


TEL. 06071 / 391991

www.gawe-strassenbau.de

500 qm PFLASTERAUSSTELLUNG

myjob.de
Die Jobsite
mit dem Social Media Boost



DAHLER

Ihr Immobilienmakler in
Hanau und Offenbach

DAHLER Hanau / Offenbach dahler.com/hanau



Zur Website:



40 neue Bäume für Neu-Isenburg

Mit Pflanzenkohle klimafit in die Zukunft



NEU-ISENBURG (PM) | Die extremen Sommer der letzten Jahre haben Neu-Isenburgs Bäumen stark zugesetzt. Aus diesem Grund wurden 40 neue Bäume im Stadtgebiet gepflanzt – viele davon als Ersatz für abgestorbene Exemplare. Um die Bäume auf die Herausforderungen des Klimawandels vorzubereiten, setzt die Stadt auf „Klimabäume“, die Hitze und Trockenheit gut vertragen, sowie auf Artenvielfalt. Einen besonderen Schwerpunkt bildet die Ahornallee im Grünzug Birkengewann. Hier werden zehn abgestorbene Bäume durch robuste Ahornarten aus Amerika, Europa

und Asien ersetzt, die den Allecharakter wiederherstellen sollen. Ein Novum: Dem Pflanzsubstrat wird erstmals Pflanzenkohle beigemischt. Dieses regionale Produkt bindet CO₂, speichert Wasser und Nährstoffe und stärkt die Bäume gegen Krankheiten. Interessierte können die Aufforstung aktiv unterstützen: Mit einer Baumpende oder durch eine Baumpatenschaft können Bürgerinnen und Bürger einen Beitrag zum Erhalt des Stadtgrüns leisten. Infos dazu gibt es online auf der Homepage der DLB AöR.

FOTO: STADT NEU-ISENBURG

Radteam ehrt erfolgreiche Sportler und Sportlerinnen

NEU-ISENBURG (PM) | Anlässlich der Jahresabschlussfeier des Radteams Neu-Isenburg ehrte der Verein am vergangenen Sonntag die Sieger und Siegerinnen der internen Vereinsmeisterschaften. Insgesamt legten die Radteamler bei den vom Bund Deutscher Radfahrer ausgerichteten Radtouristikfahrten mehr als 47.000 km zurück. Das waren fast doppelt so viel wie im Jahr zuvor. Andrea Bäckmann lag bei den Frauen mit 2.515 km knapp vor Jeanette Pokorny und Doris Alt die mit 1.374 km bzw. 1.273 km die Plätze zwei und drei belegten. Bei den Männern lag Michael Kohl mit 4.341 km vor Marco Mevius (2.880 km) und Peter Göbel (2.730 km) an der Spitze. Sowohl bei den Frauen als auch

bei den Männern konnten damit neue Vereinsmitglieder erste Duftmarken setzen. Den Titel der Vereinsmeisterin in der Wettkampfkategorie, hierzu zählen die offiziellen Wettkämpfe mit Zeitnahme im Laufen, Radfahren, Triathlon und Duathlon, ging an Anne Baumgarten. Die Plätze zwei und drei belegten Sylvia Erkel und Maresa Kern. Sieger bei den Männern wurde Walter Noe vor Guido Faber und Friedemann Hauser. Insgesamt nahmen 39 Vereinsmitglieder an 37 Veranstaltungen erfolgreich teil. Andreas Kronier, Vorsitzender des Radteams, dankte allen Aktiven für den sportlich fairen Wettkampf und ihre positive Rolle als Botschafter des Vereins und der Stadt Neu-Isenburg. Ausdrücklich wandte sich

Kronier, auch im Namen des gesamten Vorstandes, an die vielen ehrenamtlichen Helfer und Helferinnen: „Ohne eure

tatkräftige Unterstützung könnten wir morgen den Laden dicht machen, vielen Dank für euer Engagement!“



Maresa Kern, Sylvia Erkel, Anne Baumgarten, Guido Faber, Walter Noe, Andreas Kronier (v. li.)

FOTO: U. TEUTSCHER

28. NOV
2024
18.00 Uhr



Vortrag für Patienten & Interessierte

WENN'S IM KNIE KNIRSCHT

Ursachen und Therapie von Kniebeschwerden

Neue Stadthalle Langen, Tagungsraum 2,
Südliche Ringstraße 77, 63225 Langen

Dr. E. Elliger, Oberarzt der Klinik für Orthopädie,
Unfallchirurgie & Sporttraumatologie

Weitere Informationen unter:
Tel.: 06103 / 912-13 11 oder k.leister@asklepios.com
www.asklepios.com/langen

 **ASKLEPIOS**
KLINIK LANGEN

Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen

ISENBURG
TIPP „TO GO“

Hugenottenmarkt

Der Weihnachtsmarkt wird am Samstag, 7. Dezember, um 16 Uhr von Bürgermeister Dirk Gene Hagelstein eröffnet, musikalisch begleitet von Chören und Ensembles. Der Sonntag lockt mit weiteren Live-Auftritten, dem Nikolausbesuch und kostenlosem Kinderkarussell. Im Stadtmuseum können Besucher den Kunstmarkt „Home Is Where My Art Is“ erkunden und sich bei Märchenlesungen sowie Museumspunsch aufwärmen.

Ein Highlight ist der historische Hugenottenmarkt mit Handwerk, Vorführungen, Feuershow, Tanz und Streichelzoo. Auch die Ev.-Ref. Gemeinde lädt zum Adventsbasar, und der Verein „Hilfe für ältere Bürger e.V.“ bietet Adventskaffee in der Hirtengasse.

Ort: Historischer Marktplatz, Haus zum Löwen
Zeit: ab 7. Dezember

Möbel Kempf

BIS ZU
50%*
JUBILÄUMS-RABATT
AUF FREI GEPLANTE
KÜCHEN

BIS ZU
35%*
JUBILÄUMS-RABATT
AUF MÖBEL UND
MATRATZEN

**WELT
Preis-
Champions**
in der Kundenbegeisterung

Möbel Kempf

Im Vergleich:
über 3.700 Unternehmen brechen übergründend
300.000 bis 1.000.000 Euro
www.preis-champions.de
ServiceValue GmbH 04/2024
Verantwortlich für Marktforschung und Auszeichnung
ist die ServiceValue GmbH

Erneut ausgezeichnet!

Beachten Sie unsere TOP-ANGEBOTE innenliegend!



1899.-
999.-

Kopfteilverstellung
GESCHENKT

Elektr. XXL-Sitzvoraus
GESCHENKT

LADONNA 1 Polstergarnitur

Alle reduzierten Vorzugspreise sind Barzahlungsabholpreise gültig bei Teilnahme an unserem Stammkunden-Programm der Kempf-Mobile PremiumCard. Alle Artikel ohne Deko. Alles Barzahlungsabholpreise. *EEK=Ennergieeffizienzklasse



Marc Schrott

Apotheker

Lachgas ist nicht unbedenklich

Auch wenn in unserer Atemluft viele Bestandteile enthalten sind, so sind sie in größeren Dosen nicht immer ungefährlich und können im Körper eine starke Wirkung entfalten. So zum Beispiel Distickstoffmonoxid. Das sogenannte Lachgas wird zur schnellen Einleitung von Narkose eingesetzt. Es wird aber beispielsweise auch zum Aufschäumen von Sprühsahne in der Dose benutzt. Deshalb ist es frei verkäuflich. Leider wird es immer wieder missbräuchlich verwendet und als Droge eingesetzt. Die Nutzung dieser Betäubung kann schwerwiegende Folgen haben. Beispielsweise wird der Folat-Stoffwechsel inaktiviert, was dazu führt, dass B12 nicht mehr gut aufgenommen werden kann. Knochenmarkveränderungen oder irreparable Nervenschmerzen sind die Folgen. Bei häufiger Anwendung steigen das Suchtpotenzial und die Wahrscheinlichkeit, zu härteren Drogen zu greifen. Daher ist Lachgas inzwischen zur Einstiegsdroge geworden, was in Großbritannien bereits zu einem Verbot geführt hat. Es galt dort als die am dritthäufigsten konsumierte Droge.



Der neue Podcast:

www.apothekeprime.de/podcast

Mit unserer neuen Apotheke-Prime-App können Sie jetzt Ihr E-Rezept direkt von der Krankenkassenkarte mithilfe Ihres Smartphones an uns übermitteln. Die Lieferung zu Ihnen erfolgt zeitnah durch unsere eigenen Fahrer und bei weiteren Fragen sind wir in unseren Apotheken zu erreichen. Einfach apothekeprime unter Apps bei Google Play oder im Apple App Store herunterladen.

Ihr
Marc Schrott

Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie



Central Apotheke

Inhaber:

Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Eine Auswahl der besten Gospelsänger der USA

THE BEST OF BLACK GOSPEL

Die Ausnahmekünstler bieten die bekanntesten und schönsten Gospelsongs in einem sehr emotionalen Programm mit garantiertem Gänsehautfeeling.

Mi, 22.01.25 HUGENOTTENHALLE N.Isenburg
Fr, 24.01.25 HEILIG-GEIST-KIRCHE Frankfurt/M.

Karten im VVK: Ticketshop Hugentottenhalle, Alte Oper FFM, sowie den bekannten FrankfurtTicket und Eventim VVK-Stellen. Tickettelefon: 069-134 04 00
Online: www.bestofblackgospel.de

Neue Schwimmkurse für Kinder im WaldSchwimmbad



NEU-ISENBURG (PM) | Pünktlich zur Vorweihnachtszeit bietet das WaldSchwimmbad Neu-Isenburg neue Schwimmkurse an. Vom 9. bis 13. Dezember finden vier Aufbaukurse für Kinder ab 5 Jahren statt, die das Brustschwimmen bereits beherrschen und ihre Fähigkeiten ausbauen möchten. Im Januar und Februar 2025 starten zudem wieder Anfängerschwimmkurse. Vom 13. bis 25. Januar sowie vom 10. bis 22. Februar 2025 lernen Kinder ab 5 Jahren in zehn Un-

terrichtseinheiten spielerisch die Grundlagen des Schwimmens, wie Brustschwimmen, Tauchübungen und das Hineinspringen ins Wasser. Die Anmeldung erfolgt online über den Webshop des WaldSchwimmbades (shop.waldschwimmbad-neu-isenburg.de). Voraussetzung sind die Bereitschaft der Kinder, am Kurs teilzunehmen, und eine grundlegende Vertrautheit mit Wasser. Weitere Informationen gibt es auf der Website oder telefonisch unter 06102 246-271.

Kostenlose Beratung für Unternehmen

Wirtschaftspaten unterstützen in Neu-Isenburg

NEU-ISENBURG (PM) | In Kooperation mit der Wirtschaftsförderung der Stadt Neu-Isenburg bieten die Wirtschaftspaten e. V. kostenlose Erstberatungen für Unternehmen sowie Gründerinnen und Gründer an. Themen sind unter anderem Unternehmensnachfolge, die Entwicklung und Umsetzung von Geschäftsideen, Gründungsfragen, Finanzierung und Unternehmenssicherung. Die Beratungen finden in

regelmäßigen Sprechstunden im Rathaus Neu-Isenburg statt. Bei Bedarf können sie durch weiterführende Gespräche ergänzt werden, die auf Aufwandspauschalen basieren. Für einen Termin steht die Wirtschaftsförderung unter Tel. 06102 241-208 oder -203 zur Verfügung. Die Wirtschaftspaten sind ein Netzwerk von rund 40 ehemaligen Führungskräften und Experten aus Branchen wie In-

dustrie, Handwerk, Handel und Bankenwesen. Unter dem Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“ stellen

sie ihre Erfahrung für kleine und mittlere Unternehmen bereit. In Neu-Isenburg berät Jörg Krüger.



ANZEIGE

Leben mit COPD: Neue Therapien machen den Unterschied

An jedem dritten Mittwoch im November wird der Welt-COPD-Tag begangen, um auf die chronisch obstruktive Lungenerkrankung (COPD) aufmerksam zu machen. Bundesweit sind ca. 3,4 Millionen Menschen von der Krankheit betroffen. Die Erkrankung ist nicht heilbar, aber teilweise gut behandelbar.

Wird die COPD nicht oder nicht ausreichend behandelt, können die Symptome (Atemnot und Husten mit Auswurf) den Alltag der Betroffenen stark einschränken. Viele Menschen mit COPD befürchten deshalb, dass ein aktives, selbstbestimmtes Leben mit COPD nicht mehr möglich ist. Doch das stimmt so nicht.

In diesem Jahr wurden große Fortschritte bei der Behandlung erzielt: Moderne Medikamente, z.B. Biologika, können bei einem gewissen Teil der Patient*innen mit schwerer, unkontrollierter COPD eingesetzt werden.

Sie beeinflussen die Entzündung, die die COPD auslöst. Ist die passende Behandlung gefunden, kann das die Lebensqualität der Betroffenen deutlich verbessern und es ihnen ermöglichen, alltägliche Aktivitäten wie Einkaufen oder Spaziergänge wieder aufzunehmen.

Betroffene, die trotz intensiver Behandlung Symptome haben, sollten sich umfassend informieren (z. B. unter www.mit-copd-leben.de) und das Gespräch mit ihrem Lungenfacharzt oder ihrer Lungenfachärztin suchen. Gemeinsam können sie weitere Therapiemöglichkeiten besprechen.

MAT-DE-2404421-1-0-11/2024



Foto: AzmanL/Gettyimages.com

MARKTPLATZ

Frau Milli kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Porzellan, Bleikristall, Uhren, Teppiche, Brücken, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Silberbesteck, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Modeschmuck, Leder- und Krokotaschen, Antiquitäten, Messing, Gardinen, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, Kompl. Nachlässe aus Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Verschätzung. Zahle bar vor Ort. Täglich: 7:30 - 21 Uhr, auch am Wochenende. ☎ 069 - 59772692

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, ☎ 03944 - 36160, www.wm-aw.de Fa.

Suche antike Möbel, Gemälde, Uhren, Silber, Militaria, Bücher, Krüge, Fotoapparate ☎ 06108 - 9154213

Sammlerin Amalia kauft Pelze, Nerze, Silberbesteck und Uhren aller Art. Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Briefmarken, Kleider, Bernstein, Münzen, Zinn, Perlen, Kupfer, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Teppiche, Bilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, Leder- und Krokotaschen, Krüge, Modeschmuck, Gardinen, Puppen, Orden, Figuren, komplette Nachlässe auch Haushaltsauflösungen, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, 100% seriös und diskret. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie kostenlose Werteneinschätzung. Zahle Bar vor Ort. täglich von 7:30 - 20:30 Uhr. Gerne auch am Wochenende. ☎ 069 - 25 71 84 43

Alles komplett aus einer Hand! Innenausbau • Trockenbau • streichen • fliesen • Bad komplett • 25 Jahre Erfahrung • zuverlässig ☎ 0172 / 67 18 159

Pflege und Betreuung daheim, da kann ich Ihnen helfen! Seit 7 Jahren kümmere ich mich um ältere Menschen. Ich koche, putze, helfe beim An- und Auskleiden und verrichte sonstige Aufgaben im Haushalt zuverlässig. ☎ 0621 - 18060334, 01579 - 2452024

Helene, 77 J., gutausssehende Witwe, finanz. unabhängig, e. gute Köchin, mag Natur, Garten. Als mein Mann verstarb, blieb ich alleine zurück. Ich suche pv einen lieben Mann mit ähnlichem Schicksal, wohne hier in der Gegend wäre auch jederzeit umzugsbereit. Ich könnte Sie auch mit meinem Auto besuchen, wir besprechen dann alles Weitere persönlich pv ☎ 0157- 75069425

Frau Danna sucht: Kaufe Pelze, Alt-, Bruch-, Zahngold, Goldschmuck, Suche Lampen, Perücken, Puppen, Bernstein, Haushaltsauflösungen, Bleikristalle, Bilder, Modeschmuck, Silber, Leder- und Krokotaschen, Schallplatten, Schreib- und Nähmaschinen, Figuren, Gobelins, Teppiche, Porzellan, Krüge, Zinn, Möbel, Küchen, Gardinen, Tischdecken, Uhren, Kostenl. Beratung, Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise, 100% diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo.-So. 7.30-21 Uhr. ☎ 069 - 34875842

Kaufe Motorräder alle Marken, alle Modelle, Quad, UTV, Chipper, Enduro, Beiwagen, E-Roller oder E-Bikes. Auch mit Mängel oder Unfall. Bitte alles anbieten. Zahle bar 06158/6086991, 0173/3087449

Herr Kunzmann kauft an: Pelze aller Art, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinbesteck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelins, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr ☎ 06104/9879935

Frau Stein kauft Pelze Nerze aller Art Silber Uhren aller Arten Schallplatten Nähmaschinen Schreibmaschinen Bernstein Münzen Zinn Bleikristall Ferngläser Perücken Teppiche Bilder Ölgemälde Möbel Porzellan Krokotaschen Krüge Modeschmuck Gardinen Puppen Orden Figuren komplette Nachlässe auch Wohnungsauflösungen Altgold Bruchgold Zahngold Goldschmuck 100% seriös und diskret kostenlose Beratung und Anfahrt sowie kostenlose Wertschätzung zahle Bar vor Ort täglich von 8-20 Uhr gerne auch am Wochenende ☎ 0178-2488049

Ich, Sabine, bin 66 J., verwitwet, 162 groß, schön und jung geblieben, bin einfühlsam, häuslich u. ordentlich. Ich lebe ganz allein in meiner Wohnung, wäre auch jederzeit umzugsbereit. Ich suche pv e. harmonische Partnerschaft mit e. aufrichtigen Mann (Alter egal), würde Sie sehr gern schon am Wochenende treffen, erfüllen Sie mir diesen Wunsch mit Ihrem Anruf? ☎ 0151 - 62903590

Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen, Zustand egal auch mit Mängel Tel. 0174/6004673

Nebenjob gefällig? Keine Versicherung, kein Verkauf! Bei Interesse bitte melden unter ☎ 06104-4970-90

Haushaltsauflösungen, Kleinumzüge, Umzüge, Lasttaxi, Sperrmüll, Renovierungen zum günstigen Preis ☎ 06150-590216 o. 0171-3146823

Kaufe alle Wohnwagen, Wohnmobile, Traktoren, Bagger, Anhänger, Baumaschinen, zahle bar und Höchstpreise! Tel. 0151/71872306, 06258/5089921

BEILAGENHINWEIS

Beachten Sie folgende Beilagen in der Gesamtausgabe oder in Teilbelegungen von DER ISEBORJER:



DER ISEBORJER

Unser Herz schlägt für Neu-Isenburg!

Weitere Informationen finden Sie auf www.RheinMainVerlag.de

IMPRESSUM

DER ISEBORJER
FÜR NEU-ISENBURG

Büro: Bieberer Straße 137, 63179 Obertshausen
info@rheinmainverlag.de
www.rheinmainverlag.de

Redaktion: Sähra Holler
redaktion@rheinmainverlag.de

Verantwortlich: Markus Echternach
Alle unter der Büroanschrift des Verlages.

Gesamtauflage: 12.955
Erscheint am Wochenende in Neu-Isenburg.

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH
Bieberer Straße 137, 63179 Obertshausen
Tel.: 06104 66720-40

Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth
Auflage im Gesamtverlag: 538.258

Layout, Satz und Druck/Weiterverarbeitung: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG

Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen
Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH Obertshausen, Tel. 06104-4970-0

Anzeigen: Gesamtpreisliste Nr. 38, gültig ab 1. Januar 2024

Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Redaktionsschluss: Dienstag, 11 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstag, 12 Uhr

Für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für unverlangt eingesandte Bild- und Textmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Bei Gewinnspielen und Preisausschreiben ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

Zur Herstellung von DER ISEBORJER wird Recycling-Papier verwendet.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

DER ISEBORJER nicht bekommen?
Zustellhotline: Tel. 06104-4970-0
Mo. - Fr. 8.00 - 16.30 Uhr

Ehrenplakette der Stadt Frankfurt

Susanne Freiling wird für Arbeit am Kinder- und Jugendtheater ausgezeichnet

FRANKFURT (PM) | Am Montag, 11. November, wurde Susanne Freiling für ihre Arbeit im Bereich des Kinder- und Jugendtheaters von Stadtrat Christian Setzepfandt mit der Ehrenplakette der Stadt Frankfurt am Main ausgezeichnet. In ihrer Laudatio würdigte Kulturdezernentin Ina Hartwig die Arbeit Freilings: „Susanne Freiling baut Brücken; über Ländergrenzen und Kulturen hinweg und ins Theater hinein. Mit ihrem über 40-jährigen Engagement im Kinder- und Jugendtheaterbereich, dem Talent der Vernetzung und der Adaption von Stücken und Texten für die Bühne leistet sie nicht nur Übersetzungsarbeit im eigentlichen Sinne, sondern

schafft neue Perspektiven und Zugänge auf und ins Theater für junges Publikum. Stets begleitet von viel Offenheit und Neugier. Für dieses Wirken in der Kinder- und Jugendtheaterszene, die mit dem städtischen Kinder- und Jugendtheater endlich ein eigenes Haus bekommt, verleiht die Stadt Frankfurt Susanne Freiling die Ehrenplakette. Zu dieser verdienten Ehrung gratuliere ich ihr ganz herzlich. Solche engagierten und positiv eingestellten Menschen tun unserer Stadt unglaublich gut. Wir können nur dankbar dafür sein.“ Freiling ist Mitbegründerin der Freies Theaterhaus gGmbH, dem Theaterhaus Kindertheater - Jugendtheater in der Schützenstra-

ße 12, und leitet seit 2008 das Festival für Kinder- und Jugendtheater „Starke Stücke“. Sie ist zudem seit 2007 Kuratorin des Kinder- und Jugendtheaterfestivals NRW, sitzt seit 2014 in der Jury für den deutschen Kinder- und Jugendtheaterpreis und ist ehrenamtliche Sprecherin des regionalen Arbeitskreises Südwest der ASSITEJ Deutschland (Internationale Vereinigung des Theaters für Kinder und Jugendliche). Darüber hinaus vernetzt sie die Kinder- und Jugendtheaterszene mit internationalen Produktionen, übersetzt Texte ins Deutsche sowie in Bühnenfassungen und arbeitet seit November 2024 in der Lernhilfe in der Frankfurter Innenstadt mit jungen Menschen.



Stadtrat Christian Setzepfandt, Susanne Freiling und Kulturdezernentin Ina Hartwig bei der Übergabe der Ehrenplakette. COPYRIGHT: STADT FRANKFURT AM MAIN, FOTO: CHRIS CHRISTES



Besucht uns auch auf Instagram!



Starke Mädchen, starker Fußball

Frankfurt fördert GRLS WNTD SOCCER weiter

FRANKFURT (PM) | Seit 2023 bietet das von Louise Hansen im Jahr 2006 ins Leben gerufene Projekt GRLS WNTD SOCCER wieder Fußball- und Be-

wegungsangebote für Mädchen an – mit Erfolg. Am Dienstag, 12. November, begann offiziell die neue Schultour an der Steffi-Jones-Schule. Anwesend

waren auch die Welt- und Europameisterin Steffi Jones, Namensgeberin der Schule, sowie Nationalspielerin Pia Wolter von Eintracht Frankfurt. Beide standen den fußballbegeisterten Schülerinnen für Fragen, Autogramme und Fotos zur Verfügung und sind als Botschafterinnen des Projekts wichtige Vorbilder. Neben der Steffi-Jones-Schule wird die Schultour in den kommenden zwei Wochen an weiteren neun Schulen Station machen. Jeweils 90 Minuten lang können die Schülerinnen unter Anleitung erfahrener Trainerinnen bei Bewegungsstationen und einem Fußballturnier ihre Freude an Bewegung und Fußball ausleben. Die Schultour richtet sich an Anfängerinnen ebenso wie an fußballerfahrene Mädchen: Im vergangenen Jahr nahmen bereits über 250 Schülerinnen teil, von denen rund 75 Prozent erstmals dabei waren. „Bei unserer Schultour gibt es nur Siegerinnen – ob nun der Pokal im Spiel ist oder nicht. Alle Mädchen nehmen ein GRLS WNTD SOCCER-Trikot, Urkunde und Medaille sowie vor allem ein unvergessliches Erlebnis und gestärktes Selbstvertrauen mit nach Hause“, betont Hansen, die Initiatorin des Projekts.



FOTO: FREEPIK

Löwen Frankfurt: Am Dienstag gegen Augsburg

Jetzt Karten fürs DEL WINTER GAME sichern

FRANKFURT (PM) | Die NIX Eissporthalle Frankfurt war am Freitag ein weiteres Mal ausverkauft: Grund war das spektakuläre Derby zwischen den Löwen Frankfurt und den Adler Mannheim. Seit jeher zieht diese Partie die Fans in ihren Bann und so waren alle Karten bereits eine gute Woche vor dem ersten Bully vergriffen. Wer dieses Mal keine Karten mehr bekommen hat, der sollte sich den 4. Januar 2025 vormerken. An dem ersten Samstag im neuen Jahr spielen die Löwen das größte Derby aller Zeiten im Frankfurter Deutsche Bank Park. Wieder gegen Mannheim! Bereits über 30.000 Karten wurde für dieses DEL WINTER GAME verkauft. Karten gibt es online: www.loewen-frankfurt.de/tickets Sportlich stehen die Löwen im

Soll. Nach 17 Spielen haben sie 25 Punkte verbuchen können und haben weiter Kontakt zu den direkten Playoff-Plätzen. Neuzugang Chris Wilkie feierte am vergangenen Wochenende sein Debüt im Löwen-Trikot – gleich mit zwei Treffern gegen die Iserlohn Roosters. An diesem Sonntag geht es gleich weiter: Die Löwen Frankfurt reisen zu den Nürnberg Ice Tigers. Die Franken sitzen den Löwen im Nacken. Nur dank der besseren Tordifferenz haben die Löwen aktuell die Nase vor den punktgleichen Nürnbergern. Das erste Aufeinandertreffen am ersten Spieltag im September haben die Löwen zu Hause mit 3:2 gewonnen. Das nächste Heimspiel der Löwen findet schon am kommenden Dienstag, 26.11., gegen die Augsburger Panther statt. Los geht es um 19:30 Uhr in der

NIX Eissporthalle am Ratsweg. Karten gibt es auf www.loewen-frankfurt.de/tickets



FOTO: LÖWEN FRANKFURT

Winterzauber auf dem Skyline Plaza

Eisbahn und Mini-Weihnachtsmarkt geöffnet

FRANKFURT (RED) | Auf der Dachterrasse des Skyline Plaza kann man sich ab sofort in Weihnachtsstimmung versetzen. Die nachhaltige Eisbahn umrahmt von Weihnachtsbuden wurden am 6. November feierlich eröffnet. Begleitet hatten die Eröffnung der ZDF Sportmoderator Norbert

König, die Deutsche Eiskunstlaufmeisterin Marina Kielmann, Miss Germany 2024 Celina Weil sowie das Duo Alisa und Romeo, die mit ihrer musikalischen Darbietung die Weihnachtszeit anstimmten. Den diesjährigen Eröffnungstanz bestritten Center Manager Olaf M. Kindt und Celina Weil. Die

Jugendmannschaft der Frankfurter Eishockey Löwen eröffneten zudem sportlich die Eisfläche. Auch Eiskönigin Elsa, Eisprinzessin Anna sowie Schneemann Olaf waren am Eröffnungsabend dabei und haben die kleinen Gäste begrüßt.

FOTOS: SKYLINE PLAZA



Scheckübergabe des Skyline Plaza an die Kinderhilfe Organtransplantation.

Centermanager Olaf Kindt und Miss Germany Celina Weil beim Eröffnungstanz.



Eiskönigin Elsa, Eisprinzessin Anna und Schneemann Olaf mit Celina Weil.

Jugendmannschaft der Frankfurter Löwen mit Moderator Norbert König.



JETZT DOWNLOADEN

DIE SPORT-APP FÜR DEINE REGION

Der Herbst ist da

Was tun mit dem goldenen Laub in vollen Kehrmaschinen?



NEU-ISENBURG (PM) | Der goldene Oktober hat uns mit einem Feuerwerk aus Farben verwöhnt: Gelb, Orange, Rot und Braun schmückten die Bäume – doch nun landet das bunte Blätterkleid auf dem Boden. Und dort sorgt es für Arbeit: In Neu-Isenburg und Dreieich ist die Laubzeit in vollem Gange, die Kehrmaschinen der DLB AöR laufen auf Hochtouren.

Von städtischen Grundstücken bis zu den Gehwegen rücken die Grün- und Straßenreinigungsteams aus, um die Laubmassen zu beseitigen. Besonders stark beblätterte Straßen mit hoher Verkehrsbedeutung werden häufiger gereinigt. Neben den großen Kehrmaschinen sind auch

Laubsauger und Laubgebläse im Einsatz, wobei auf kleineren Flächen zunehmend auf umweltfreundliche Akkugeräte gesetzt wird.

Privatpersonen können die Umwelt entlasten, indem sie auf Laubsauger verzichten. Stattdessen reicht ein Rechen oder Besen aus. Wenn Maschinen unumgänglich sind, sind akkubetriebene Geräte die leisere und umweltschonendere Alternative. Doch nicht jedes Blatt muss beseitigt werden: Unter Sträuchern oder auf Beetflächen kann Laub als Mulchschicht liegen bleiben. Es schützt den Boden vor Frost und liefert Tieren wie Käfern und Regenwürmern wertvollen Lebensraum. Wer Platz hat,

kann einen Laubhaufen im Garten anlegen – durchsetzt mit Reisig wird er zum Überwinterungsquartier für Igel, die bis April dortbleiben. Und auch Vögel wie Rotkehlchen und Zaunkönig schätzen solche Haufen als Brutstätte.

Auf Rasenflächen, Wegen und öffentlichen Gehwegen gilt dagegen: Das Laub muss weg. Grundstückbesitzer sind verpflichtet, Fahrbahnen und Gehwege bis zur Straßenmitte sauber zu halten, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten. Die Reinigung sollte mindestens einmal pro Woche erfolgen – bei stärkerem Laubanfall auch öfter.

FOTO: PIXABAY

Neu-Isenburg leuchtet orange

Ein starkes Zeichen gegen Gewalt an Frauen

NEU-ISENBURG (PM) | Am 25. November steht Neu-Isenburg erneut im Zeichen einer wichtigen Botschaft: Mit der weltweiten Aktion Orange Your City und weiteren Veranstaltungen ruft die Stadt zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen auf. Die Farbe Orange, Symbol für eine gewaltfreie Zukunft, wird das Rathaus ab 18 Uhr erleuchten – als sichtbares Zeichen der Solidarität und des Engagements für betroffene Frauen.

Alarmierende Zahlen: Gewalt gegen Frauen bleibt drängendes Problem

Die Statistik ist erschreckend: Laut dem aktuellen „Bundeslagebild Häusliche Gewalt“ des Bundeskriminalamtes waren 2023 über 250.000 Menschen

Opfer häuslicher Gewalt – 70,5 Prozent davon Frauen. Jede dritte Frau in Deutschland erfährt im Laufe ihres Lebens körperliche und/oder sexuelle Gewalt. Gewalt in der Partnerschaft bleibt dabei besonders häufig: Alle vier Minuten wird eine Frau von ihrem (Ex-)Partner misshandelt. 155 Frauen verloren im vergangenen Jahr durch die Hand ihres Partners oder Ex-Partners ihr Leben.

„Die Zahlen verdeutlichen die Dringlichkeit, weiter für den Schutz und die Unterstützung von Frauen einzutreten“, betont Anna Held, Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte der Stadt. Mit Veranstaltungen wie Orange Your City möchte Neu-Isenburg nicht nur auf diese Problematik aufmerksam machen, sondern betroffenen Frauen Mut machen und das Thema aus der Tabuzone holen.

Hilfe sichtbar machen: Flaggen, Banner und Informationsmaterial

Um Betroffenen den Weg zu Hilfsangeboten zu erleichtern, hisst die Stadt auch in diesem Jahr die Flaggen des bundesweiten Hilfefonns vor dem Rathaus. Ein großes Banner informiert zusätzlich über die Nummer des Hilfefonns sowie über die Angebote des Vereins Frauen helfen Frauen Kreis Offenbach e.V.

Zusätzlich verteilt das Frauen- und Gleichstellungsbüro Informationsmaterialien an zentrale Einrichtungen in der Stadt – von öffentlichen Gebäuden bis hin zur Stadtbibliothek, die ein Schaufenster speziell zu diesem Thema gestaltet hat.

FOTO: STADT NEU-ISENBURG



DER ISEBORJER – unser Herz schlägt für Neu-Isenburg!



Neue Lumpenmontagsplakette enthüllt

Förderverein ehrt Freiwillige Feuerwehr mit Motivwahl

NEU-ISENBURG (PM) | In diesem Jahr wurde ein ganz besonderes Motiv ausgewählt: Die Freiwillige Feuerwehr, die mit ihrer restaurierten ersten mobilen 2-Rad Leiter von Magirus repräsentiert wird. Die Motivauswahl für die Plakette war in den vergangenen Jahren sehr vielfältig und reichte von historischen Gebäuden unserer Stadt bis hin zu symbolischen Darstellungen der Fastnacht. Doch da die Feuerwehr im kommenden Jahr ihr 150-jähriges Jubiläum feiert und eine der wichtigsten Institutionen in unserer Stadt ist, haben wir uns entschieden, die Leiter als Symbol zu wählen. Ein großes Dankeschön geht an Karsten Schempp, der dieses schöne De-

sign mit viel Hingabe und Kreativität gestaltet hat. Sein Einsatz hierfür verdient unsere Anerkennung. Der Förderverein zur Brauchtumspflege des Isenburger Karnevals e. V. freut sich darauf, die Plakette in diesem Jahr zu präsentieren und die Bedeutung der Feuerwehr in unserer Gemeinschaft zu würdigen. Alle sind nun herzlich eingeladen, mit dem Kauf der diesjährigen Lumpenmontagsplakette einen wertvollen Beitrag zur Erhaltung eines nicht wegzudenkenden Brauchtums zu leisten. Angesichts der wegbrechenden Einnahmen der Stadt Neu-Isenburg ist es wichtiger denn je, weitere Sponsoren zu finden, um die notwendigen Mittel zu gene-

rieren. Ihr Kauf unterstützt nicht nur die Finanzierung des Lumpenmontags, sondern auch die traditionelle Linsensuppe, die ein fester Bestandteil dieses Festes ist. Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass diese schönen Traditionen auch in Zukunft lebendig bleiben.

Die Lumpenmontagsplakette ist nicht nur ein schönes Sammlerstück, sondern auch ein Zeichen der Verbundenheit und Wertschätzung für die „Isenburger Fastnacht“. Erhältlich ist die Plakette ab sofort, zu einem Preis von 3- € bei allen Karnevalsvereinen, Isenburger Banken, der Fa. Brillen Richter, im Rathaus und Bürgeramt.

23. Woche der Toleranz und Mitmenschlichkeit

Neu-Isenburg blickt auf Aktionszeitraum zurück

NEU-ISENBURG (PM) | Unter dem Motto „Neue Räume“ öffnete Neu-Isenburg vom 1. September bis Ende Oktober Türen – im wörtlichen und übertragenen Sinne. Die 23. Woche der Toleranz und Mitmenschlichkeit brachte mit 34 Veranstaltungen die Stadtgesellschaft näher zusammen und förderte Dialog, Begegnung und gegenseitiges Verständnis.

Bürgermeister Dirk Gene Hagelstein zeigte sich begeistert über die Resonanz: „Diese Woche schafft Räume für Begegnungen und neue Erfahrungen. Viele Kontakte wurden geknüpft, die hoffentlich über die Veranstaltungsreihe hinaus Bestand haben und unser Zusammenleben bereichern.“ Gerade in einer Zeit, die von Unsicherheit und gesellschaftlichen Spannungen geprägt ist, sei das Engagement für eine inklusive Gesellschaft wichtiger denn je, betonte Hagelstein.

Die Veranstaltungsreihe startete

mit einem besonderen Highlight: einem Wohnzimmer für die Stadt. Bürgerinnen und Bürger waren eingeladen, ihre persönlichen Wohlfühlorte zu teilen. Die gesammelten Geschichten wurden vom Forum für Kunst und Kultur künstlerisch aufgearbeitet und in einer interaktiven Wohnzimmerinstallation präsentiert. Neben künstlerischen Beiträgen lag der Fokus auf gemeinsamen Erkundungen: Die Integrationslotsinnen und -lotsen der Stadt führten Interessierte durch Einrichtungen wie die Seniorenberatungsstelle oder das Altenpflegeheim. Im Infocafé tauchten Jugendliche in virtuelle Räume ein und hinterfragten Geschlechterrollen in der Gaming-Welt. Der Kampftag für Frieden, organisiert vom Kickboxverein Selagym, war am 14. September ein voller Erfolg. Am 10. Oktober öffneten die Lebensräume in der Altstadt ihre Tore. Besucherinnen und Besucher konnten an interaktiven

Mitmachstationen erleben, wie sich abwertende Stimmen oder psychische Belastungen anfühlen. Fachvorträge und Gespräche schufen Raum für Austausch zu physischen und psychischen Erkrankungen. Den krönenden Abschluss bildete eine Entdeckungsreise am 26. Oktober. Am Nachmittag bot das Cineplace familienfreundliche Filme, während die Initiative Klein-Kiew ukrainische Traditionen präsentierte und zu lebhaften Gesprächen einlud.

Die 23. Woche der Toleranz und Mitmenschlichkeit zeigte einmal mehr, wie Vielfalt gelebt und Gemeinschaft gestärkt werden kann. Von künstlerischen Experimenten über sportliche Herausforderungen bis hin zu kulturellen Begegnungen – Neu-Isenburg schuf Räume, die Perspektiven erweiterten und Menschen verbanden. Ein Modell für ein tolerantes Miteinander, das weit über den Veranstaltungszeitraum hinaus wirkt.



Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen

Veranstaltungen und Aktionen am 25. November:
„NEIN zu jeder Form von Gewalt“

FRANKFURT (PM) | 1999 rief die UN-Generalversammlung den 25. November zum Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen aus. Seither finden jährlich an diesem Tag weltweit Aktionen und Veranstaltungen statt, um das Ausmaß von Gewalt an Frauen und Mädchen öffentlich zu machen und Strategien zur Bekämpfung der Gewalt zu entwickeln. In Deutschland ist jede dritte Frau mindestens einmal in ihrem Leben von körperlicher oder sexueller Gewalt betroffen. Jeden Tag versucht ein Täter in Deutschland eine Frau zu töten, an jedem zweiten Tag wird eine Frau ermordet, meist durch den aktuellen oder früheren Partner. Gewalt fängt nicht erst bei körperlichen Übergriffen an, sondern zeigt sich auch in finanzieller Abhängigkeit, in digitalem und psychischem Terror. Vieles bleibt im Verborgenen. So weist die Kriminalstatistik nur die angezeigten Fälle aus, das heißt, es wird von einer hohen Dunkelziffer ausgegangen. „Gewalt gegen Frauen und Mädchen ist eine Menschenrechtsverletzung und gleichzeitig weltweit erschreckender Alltag! Es empört mich, dass nach wie vor so viele davon betroffen sind. Gleichzeitig ermutigt es mich, dass in Frankfurt so viele Institutionen, Träger und Bürger*innen jedes Jahr am 25. November auf die Straße gehen, ihren Protest ausdrücken und sich mit

gewaltbetroffenen Frauen und Mädchen auf der ganzen Welt solidarisieren. Sie haben ein Recht auf ein Leben ohne Gewalt! In Frankfurt steht Betroffenen und Ratsuchenden glücklicherweise ein breites Hilfesystem zur Verfügung.“

Stadtweit wird in Frankfurt mit Veranstaltungen und Aktionen auf Gewalt gegen Frauen aufmerksam gemacht:

- Infoscreen-Aktion gegen Gewalt, bis 25. November: Auf Infoscreens werden an hoch frequentierten U- und S-Bahn



Grafik „Nein zu jeder Form von Gewalt“ und Aufruf zur Demo und Kundgebung am 25. November.

COPYRIGHT: OPAK WERBEAGENTUR

Haltestellen wie dem Hauptbahnhof, Willy-Brandt-Platz, Südbahnhof, Hauptwache oder Bornheim Mitte Illustrationen gezeigt, die auf das Thema Gewalt gegen Frauen und Mädchen aufmerksam machen.

- Banner „Respekt. Stoppt Sexismus.“ am Eisernen Steg, bis 14. Januar 2025: Zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen setzt die Stadt Frankfurt wieder ein deutliches Zeichen gegen sexuelle Übergriffe an Frauen und Mädchen. Auf dem Eisernen Steg hängen vier große pinkfarbene Banner mit der Aufschrift „Respekt. Stoppt Sexismus“ und „Mein Nein heißt Nein“.
- Kundgebung und Demonstration „NEIN zu jeder Form von Gewalt an Frauen und Mädchen“, am Montag, 25. November, ab 17 Uhr, Konstablerwache.
- „Orange the World“, am Montag, 25. November, ab 17 Uhr: Gebäude werden orange angestrahlt, darunter die Paulskirche und die Alte Oper. Das Frauenreferat der Stadt Frankfurt und die beiden ZONTA Clubs Frankfurt beteiligen sich an der weltweiten Aktion von UN-Women und setzen ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen.

Beratungsangebote unter:
www.frauennotruf-frankfurt.de
www.fim-frauenrecht.de
www.fem-onlineberatung.de

TUMO-Lernzentrum kommt ins Nordwestzentrum

Innovatives Bildungsangebot fördert digitale Kreativität von Kindern und Jugendlichen

FRANKFURT (PM) | Am Donnerstag, 14. November, haben die Stadtverordneten grünes Licht für das geplante TUMO-Lernzentrum gegeben und der Anmietung einer 2078 Quadratmeter großen Fläche im Nordwestzentrum zugestimmt. Dort sollen nach dem erfolgten Umbau der Liegenschaft voraussichtlich ab Anfang 2026 Kinder und Jugendliche ab zwölf Jahren ihr kreatives Potenzial in zentralen Zukunftstechnologien entdecken können – und das kostenlos.

„Gemeinsam schaffen wir mit dem TUMO-Lernzentrum ein Leuchtturmprojekt zur Förderung von kreativen Kompetenzen und Bildungsgerechtigkeit, dessen Strahlkraft über die Stadtgrenze hinausgehen wird“, sagte Sylvia Weber, Dezernentin für Bildung, Immobilien und Neues Bauen. TUMO geht auf eine private Initiative zurück und hat seinen Namen dem ersten Standort zu verdanken, nahe des „Tumo“ genannten Tumanyan-Parks in Jerewan. Mittlerweile gibt es in acht Ländern TUMO-Zentren. Wesentliche Merkmale sind: Fokus auf Technologie und Kreati-

vität, innovatives Lernkonzept sowie Offenheit für alle Gesellschafts- und Bildungsschichten. Abgedeckt werden Felder wie Programmieren, Grafikdesign, Robotics, Spiele-Entwicklung und Musik-Produktion. Die Nordweststadt sei als Standort ideal, sagte Weber. „Durch die gute Anbindung ist das TUMO dort von überall aus schnell zu erreichen. Und: In der Nordweststadt wird das neue Lernzentrum von Tag eins an starke Partner haben – angefangen bei den Angeboten der ‚Jungen VHS‘ im NWZ und dem Hochbegabtenzentrum über die neu gestaltete Stadtbücherei bis hin zur Arche. Auch die Ernst-Reuter-Schulen und das Quartiersmanagement

der Aktiven Nachbarschaft gehören zu diesem Netzwerk, das sich sicher schnell erweitern wird. Hier kann durch TUMO zusätzliche Dynamik entstehen.“ Betreiber des Frankfurter TUMO-Zentrums soll nach dem Willen der Stadtverordneten die Volkshochschule Frankfurt werden, die das TUMO-Zentrum als Drittmittel-gefördertes Projekt tragen wird. VHS-Direktor Danijel Dejanovic sprach von einer „Riesenchance für den Bildungsstandort Frankfurt“. „TUMO entdeckt, weckt und fördert Talente – unabhängig von Herkunft oder Geldbeutel. Während andere von Future Skills reden, machen wir uns an die Umsetzung.“

GRAFIK:TUMO



Patientenakademie Langen

Vorträge für Patienten und Interessierte

TERMIN: DO., 28. NOV. UM 18.00 UHR

REFERENT: DR. ERIK ELLIGER, OBERARZT DER KLINIK FÜR ORTHOPÄDIE, UNFALLCHIRURGIE UND SPORTTRAUMATOLOGIE

ORT: NEUE STADTHALLE LANGEN, TAGUNGSRaum 2, SÜDLICHE RINGSTRASSE 77, 63225 LANGEN

Wenn's im Knie knirscht – Ursachen und Therapien von Knieschmerzen

Das Kniegelenk des Menschen muss im Laufe des Lebens Hochleistungen vollbringen und kann durch Abnutzung, Sport oder Verletzungen irreparablen Schaden nehmen. Schmerzen im Kniegelenk können vielerlei Ursachen haben. Von Wachstumsstörungen oder Überlastungssymptomen bei jungen Patienten, über Schädigungen der Menisken oder der Bänder, ist die häufigste Ursache für Knieschmerzen allerdings die Arthrose, bei der sich der Knorpel im Kniegelenk langsam, aber fortlaufend, abbaut. In Deutschland leiden

bis zu 60 % aller Menschen im Alter über 60 Jahre an dieser Art von Arthrose. Dabei ist der Verlauf chronisch und nicht heilbar, so dass in bestimmten Fällen auch über einen Gelen-

und Behandlungsmöglichkeiten und freut sich auf die Fragen und Diskussionsbeiträge der Teilnehmer.

Informationen unter:

Information unter:
Tel.: 06103 / 912 - 6 12 04
k.leister@asklepios.com
www.asklepios.com/langen



kersatz nachgedacht werden sollte. Die Art der Schmerzen variiert bei all diesen Erkrankungen stark, sodass nur eine gründliche ärztliche Untersuchung die genauen Ursachen der Knieschmerzen klären kann. Dr. Elliger spricht seinem Vortrag über diese Diagnose

Der jew. Vortrag findet im Rahmen der Reihe „Patientenakademie Langen“ statt, in der die leitenden Ärzte der Asklepios Klinik Langen medizinische Themen für Interessierte, Laien und Patienten vorstellen. Er ist für ca. 45 Min. konzipiert, so dass im Anschluss ausreichend Zeit für individuelle Fragen aus dem Publikum und eine rege Diskussion bleibt. Eine Anmeldung ist erforderlich. Die Veranstaltung findet unter Beachtung der 2G+ Regelung statt.

ANZEIGE

Essen auf Rädern

Das Portal, das ältere Menschen mit einem Lieferdienst für Mahlzeiten unterstützt

Strukturen im Alltag sind für die meisten Menschen von großer Bedeutung. Wenn es jedoch schwierig wird, Essen zuzubereiten oder Lebensmittel einzukaufen, gehen einige dieser wichtigen Rituale verloren. Unterstützung bietet dann die Internetseite **EssenaufRaedern.de** – die Informationsplattform für alle Fragen rund um das Thema Mahlzeitendienst.

Hilfe auf Augenhöhe:

Der Service Essen auf Rädern ermöglicht Selbstversorgung

Mit einem Mahlzeitendienst geben Sie die Zubereitung in die Hände professioneller Köche – die Entscheidung, was Sie essen und wann Sie beliefert werden möchten, liegt weiterhin in Ihren Händen. So bleibt alles ein Stück weit wie gewohnt – und genauso lecker.



Aber wie funktioniert „Essen auf Rädern“ eigentlich genau? Und wo finde ich einen Anbieter, der zu meinen Bedürfnissen passt? **EssenaufRaedern.de** bietet die Informationen, die Sie benötigen, um fundierte Entscheidungen treffen zu können. Hier finden Sie Antworten auf Ihre Fragen – geballtes Wissen auf einen Blick. Die Such- und Filterfunktion hilft dabei, den passenden

Mahlzeitendienst zu finden. Damit sich Hilfe einfach gut anfühlt.

Mit Essen auf Rädern können Sie weiterhin selbstbestimmt Ihr Leben gestalten. Wir freuen uns, Sie auf Ihrem Weg zu begleiten.

Unter **EssenaufRaedern.de** oder dem obenstehenden QR-Code erhalten Sie Zugang zu unserer vielfältigen Informationsplattform sowie einen Überblick über die Anbieter in Ihrer Region.



„Running Ralph“ in Gedenken an Ralph Tschirner

Laufen für den guten Zweck

Beim 41. Mainova Frankfurt Marathon im vergangenen Oktober fanden sich 40 Läufer*innen zusammen, um gemeinsam am Staffel-Marathon teilzunehmen. Sie einte der Wunsch, einem besonderen Menschen und seiner Mission zu gedenken: Ralph Tschirner. Ralph Tschirner, ehemaliges Vorstandsmitglied des Sportkreises Frankfurt, organisierte von 2010 bis 2019 jährlich eine Staffel, die immer ein soziokulturelles Thema in den Vordergrund rückte. Im Jahr 2016 konnte beispielsweise eine interkulturelle Staffel mit Zweierteams auf die Marathonstrecke geschickt werden. Das Motto der damaligen Interkulturellen Wochen „Frankfurt – gemeinsam läuft's“ nahm Ralph Tschirner dabei wörtlich: In den Zweierteams liefen Flüchtlinge und Sportler*innen aus Frankfurter Vereinen, Verbänden und Institutionen gemeinsam ein Teilstück von zwei Kilometern und zeigten, dass der Sport nahezu jede Grenze überwinden kann. Nach einer pandemiebedingten Pause sollten trotz Erkrankung im Jahr 2022 weitere Staffeln initiiert werden. In diesem Jahr sollte das The-



ma Krebs im Mittelpunkt stehen. Leider konnte Ralph Tschirner sein Vorhaben nicht mehr umsetzen. Unter den 40 Läufer*innen der diesjährigen Gedenk-Staffeln befanden sich auch zwei Läufer, die an Ralph Tschirners interkulturelle Staffel 2016 mitgelaufen waren, was sie bei ihrer Integration in die Stadt und Gesellschaft nachhaltig unterstützt hatte. „Es war eine einmalige Begegnung mit ihm, die sie aber so stark geprägt hat, dass sie sich 8 Jahre später wieder an seiner Staffel beteiligten. Dieses Mal leider ohne ihn. Sie waren so dankbar für seine Unterstützung, dass sie unbedingt dabei sein und ihm zu Ehren mitlaufen wollten, obwohl sie Ralph nur einmal getrof-

fen haben. Die Erfahrungen und das positive Feedback möchten wir nutzen, um die Staffel für 2025 zu planen“, berichtet Amir Jemour vom Sportkreis, der an der diesjährigen Staffel teilgenommen hat. Der Sportkreis-Vorsitzende Roland Frischkorn ergänzt: „Diese vereinende Kraft, die nur der Sport mit sich bringt, ist unser stärkster Antrieb und bestätigt uns darin, Ralphs Mission in Zukunft weiterzuführen.“

EINE KOOPERATION VON



DER FRANKFURTER
HEIMATZEITUNG MIT WERB

Positive Bilanz nach einem Jahr Klimabonus

Städtisches Förderprogramm zeigt Wirkung für mehr Klimaschutz

FRANKFURT (PM) | Ein Jahr städtisches Förderprogramm Klimabonus für mehr Klimaschutz zeigt Wirkung: Insgesamt wurden beim Klimareferat seit Ende 2023 mehr als 2.100 Förderanträge gestellt, 1.800 Anträge bewilligt und 800 Maßnahmen umgesetzt. Gefördert wurden Dach-, Fassaden- und Hofbegrünungen, Zisternen, Trinkbrunnen, Solaranlagen (Solarthermie/Photovoltaik), Batteriespeicher und Ladesäulen. Besonders nachgefragt wird die Förderung von Solartechnolo-

gie, berichtet Tina Zapf-Rodríguez, Dezernentin für Klima, Umwelt und Frauen: „Innerhalb eines Jahres haben wir mit Hilfe des Programms auf 8.000 Quadratmetern Dachfläche in Frankfurt Solaranlagen gebracht – das entspricht in etwa der Größe von 20 Turnhallen. Hier sind bereits über 1.400 Kilowatt Peak Leistung zur Produktion von sauberem Strom installiert. Mein Fazit: Nach einem Jahr Klimabonus ist Frankfurt auf einem guten Weg, um das reiche Solarpotenzial der Stadt zu heben.“ Zuschüsse für weitere 600

Anlagen seien bereits genehmigt und werden in der näheren Zukunft hinzukommen, so die Dezernentin weiter. Die Stadträtin überreichte am Freitag, 15. November, einen Bescheid über die Förderung einer PV-Anlage und eines Batteriespeichers plus Wallbox an Lothar Köhler. Der Bergen-Enkheimer nutzt bereits seit 2014 Solarenergie zur Stromgewinnung für sein rund 300 Quadratmeter großes Zweifamilienhaus: „Das Haus ist Baujahr 2014. Schon beim Bau war unser Ziel, uns unabhängiger von fossiler Energie zu machen. Gleichzeitig steigern wir mit der Solartechnologie den Wert und auch die Attraktivität des Hauses. Abgesehen davon profitieren meine Familie und meine Mieter schon heute von geringen Nebenkosten. Der Klimabonus ist eine willkommene Unterstützung für unseren Beitrag zur Energiewende.“

Im November 2023 hatte die Frankfurter Stadtverordnetenversammlung das städtische Förderprogramm beschlossen, um gezielt Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, Vereine, Organisationen und Genossenschaften bei Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Klimaanpassung zu unterstützen. Antragstellerinnen und Antragsteller können für ihre Maßnahmen insgesamt bis zu 100.000 Euro an Fördermitteln erhalten.



Tina Zapf-Rodríguez (r.), Dezernentin für Klima, Umwelt und Frauen, überreicht Bescheid über Mittelbewilligung an Lothar Köhler (l.).
COPYRIGHT: STADT FRANKFURT AM MAIN, FOTO: MAIK REUSS

DER FRANKFURTER. präsentiert:

CITY Christmas MARKET

8.11. – 22.12.2024

Auf dem Dach des Parkhaus Konstabler
Töngesgasse 8 · 60311 Frankfurt am Main

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 16 – 23 Uhr
Sa 14 – 23 Uhr, So 14 – 21 Uhr
Geschlossen am 17.11. und 24.11.2024

Jeden Mittwoch und Donnerstag
AFTER WORK SANTA DANCE
mit DJ
RADIO FRANKFURT

Fundsachenversteigerung im Ordnungsamt

FRANKFURT (PM) | Das Fundbüro des Ordnungsamts versteigert am Freitag, 6. Dezember, ab 14 Uhr Fundsachen. Einlass ist bereits ab 13.:0 Uhr in der Rebstockerstraße, gegenüber der Hausnummer 4.

Versteigert werden:

- Uhren, Schmuck, Sonnenbrillen
- Handys, Kopfhörer, AirPods, ein Notebook
- Haushaltsgeräte
- Kleidung
- eine kleine Anzahl an Fahrrädern

Ersteigerte Gegenstände müssen direkt in bar bezahlt werden.



FOTO: FREEPIK

Informationen zur Anfahrt

Von der S-Bahnstation Galluswarte mit den Straßenbahnlinien 11 oder 21 in Richtung Höchst bis zur Haltestelle Rebstocker

Straße. Der Eingang zur Versteigerung befindet sich direkt bei der Haltestelle. Oder mit der Straßenbahnlinie 14 oder mit dem Bus 52 bis Haltestelle Ordnungsamt. Dann bitte noch von der Kleyerstraße um die Ecke in die Rebstocker Straße gehen. Besucherparkplätze in der Tiefgarage sind vorhanden, die Einfahrt erfolgt über Krieffeler Straße. Der Eingang ist ebenerdig und für Rollstuhlfahrerinnen und -fahrer geeignet. Weitere Informationen gibt es unter frankfurt.de/fundbuero

BAUHAUS

Wenn's gut werden muss.

Besuchen Sie unsere **Weihnachts Welt**

BAUHAUS 61118 Bad Vilbel, Zeppelinstraße 25
60386 Frankfurt, Hanauer Landstraße 517 – 543
63457 Hanau, Edisonstraße 3

Folgen Sie uns auf:

Die Adressen unserer Fachcentren finden Sie unter: www.bauhaus.info/fachcentrenuebersicht